

Zur Dachöffnung Maria Hilf

Am **30.3.2023** wurde durch die Fa. Dach und Rinne das Kirchendach Maria Hilf (Richtung Chorraum) geöffnet...

Dazu die Fotos auf der nächsten Seite!

Und hier Auszüge aus dem Protokoll des Architekturbüros Plum & Schlemmer

...Anstatt der erwarteten Holzfachwerkbinder wurden Pfetten vorgefunden.
Dies entspricht auch der Statik...

--Die 1. Pfette liegt 90 cm hinter der Traufe, danach beträgt das Achsmaß von 1,35 m. Der gemessene Querschnitt der Pfetten beträgt 11/18 cm.....

...Am Dachüberstand sind die Wellfulguritplatten nur in der 2cm dicken Traufverschalung verschraubt. ...Bei der Sanierung muss das erste Schalbrett entfernt werden und ein Füllholz eingebaut werden....

....Unter den Pfetten ist wie erwartet eine gezahnte Leiste angebracht, an dieser die versetzten und verputzten Heraklit-Platten („Sauerkrautplatten“) angebracht sind.

...Zwischen den Sparren kann bei der Sanierung eine Dampfsperre u-förmig eingebracht werden, darauf eine Mineralwolldämmung, 4-5 cm über die Sparren erhöht.

....Herr Henzler (Sachverständigenbüro) rät von Sandwichplatten als Dachdeckung ab und empfiehlt ein Kal-ZIP-Dach(Aluminium-System)..... Die Befestigungsmöglichkeiten sind besser, es ist deutlich länger haltbar, und die Photovoltaik lässt sich besser anbringen als bei Sandwichplatten. Dieser Weg wird nun weiter verfolgt.

....Eine Sanierung sollte bis spätestens in 5 Jahren erfolgt sein.

